



© Pez Hejduk

Gymnasium Ramsauerstraße

Ramsauerstrasse 94
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
**Stadt Linz
BIG**

TRAGWERKSPLANUNG
Max Kloss

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna Detzlhofer

KUNST AM BAU
**Sabine Bitter
Helmut Weber**

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003

Die Nüchternheit des in den 1960er Jahren vom Linzer Architektenteam Rüdiger Stelzer / Walter Hutter errichteten Gymnasiums mit seinen grosszügigen Fensterbändern setzte räumliche und schulpädagogische Wertmassstäbe, die es in der Revitalisierung zu bewahren galt. Aber das Bewahren der Vorzüge des klar strukturierten Schulbaus und das Ausmerzen der vorhandenen raumklimatischen Mängel sind nicht die einzigen Qualitätsmerkmale des bereits 1990 siegreich aus einem Wettbewerb (zu dem auch die Erbauer des Bestands geladen waren) hervorgegangenen Entwurfes von Gabriele und Peter Riepl: gezielte zeichenhafte Setzungen tragen dazu bei, dass die ausgeglichene Offenheit des Bauwerks nun einen angemessenen zeitgemässen Ausdruck findet.

Die Eingangssituation wurde durch das Aufschneiden des mit grossem Schriftzug überzogenen Sockelbauwerks betont, während der H-förmige Grundriss des Hauses mit den beiden einhüftigen Klassentrakten unverändert erhalten blieb; durch die Vertiefung des Quertraktes konnten zusätzliche Klassen im Erdgeschoss und ein Musiksaal im obersten Geschoß gewonnen werden. Eine dadurch ermöglichte und im Wettbewerb gar nicht vorgesehene zweigeschoßige Halle gehört zu den augenscheinlichsten, für alle möglichen Nutzungen offenen Freiräumen des Gymnasiums.

Die (energiesparende) Fassade aus grauen Eternitplatten korrespondiert mit dem sachlichen Geist des Bauwerks, drei x-förmige Stahlbetonstützen, die den Musiksaal im Obergeschoss tragen, sind in der Fassade des Zubaus von der gläsernen Gebäudehülle deutlich abgesetzt, sodass sich die Halle zur Umgebung schwellenfrei öffnet. (Text: Gabriele Kaiser)



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

Gymnasium Ramsauerstraße

DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Peter Riepl, Gabriele Riepl)
Mitarbeit Architektur: Helmar Gattringer, Herbert Danner, Thomas Maringer
Bauherrschaft: Stadt Linz, BIG
Tragwerksplanung: Max Kloss
Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer
Kunst am Bau: Sabine Bitter, Helmut Weber
Fotografie: Pez Hejduk

Haustechnik/Bauphysik: Sommerfeld Wagner Steinbichl, Linz
Vermessung: Wolfgang Meissl, Linz

Funktion: Bildung

Planung: 1993 - 1998
Ausführung: 1997 - 1999

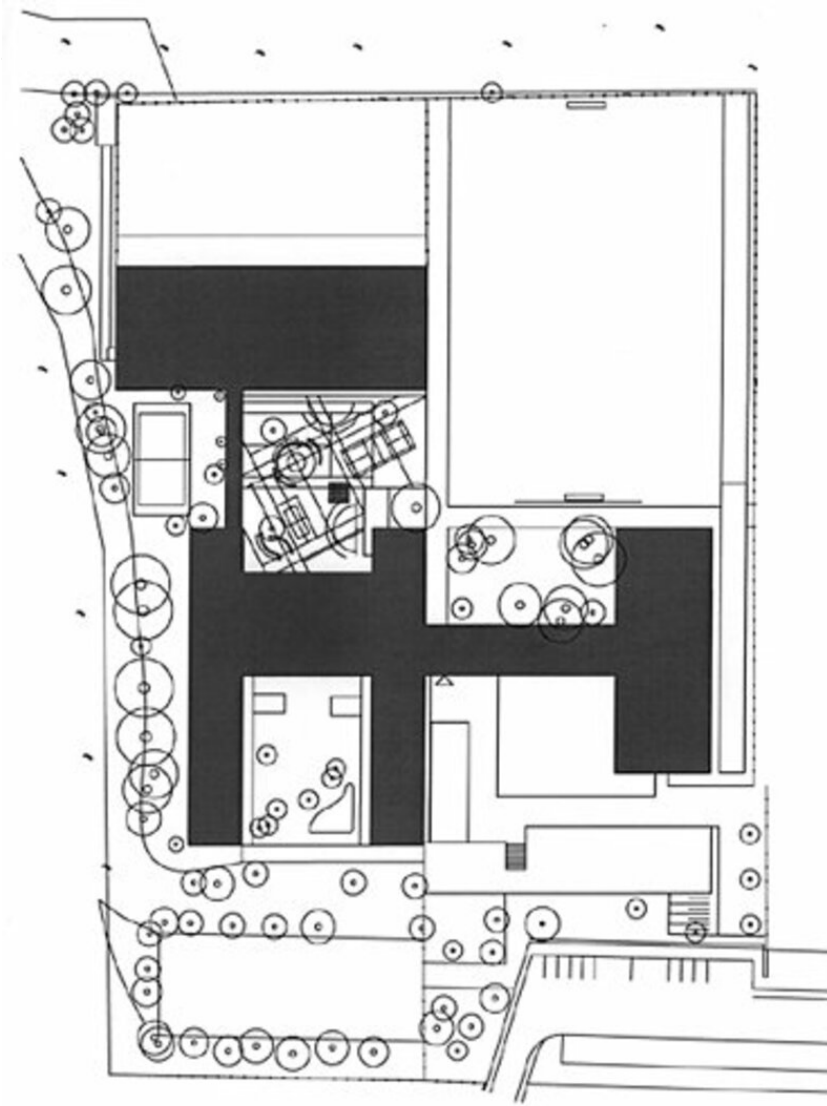
WEITERE TEXTE

BG/BRG Ramsauerstraße, next.land, Freitag, 10. Februar 2006



© Pez Hejduk

Gymnasium Ramsauerstraße



Lageplan

Gymnasium Ramsauerstraße



Grundriss